

Anwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzende Ursula Biester
Ausschussmitglied Brigitte Klee
Ausschussvorsitzender Helmut Möhle

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese
Ausschussmitglied Hermann Stolle fehlte entschuldigt
Ausschussmitglied Christine Will fehlte entschuldigt

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann
Ausschussmitglied Michael von den Berg

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP

beratendes Mitglied Michael von Teichman

Vors. Stadtsportbund

beratendes Mitglied Nils Böhme fehlte entschuldigt

Gäste

Dr. Stephan Huck
Gottfried Hoch
Günter Hentschel
Konsul a.D. Meyer

Verwaltung

Herr Dr. Jens Graul
Herr Heinz Willmann
Frau Martina Karwath

Vor der Sitzung fand um 14 Uhr eine Ortsbesichtigung im Sportpark Freiligrathstraße und um 15 Uhr eine Führung durch das „Deutsche Marinemuseum“ statt.

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 14.06.2012
4. Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Information durch das "Deutsche Marinemuseum"
 - 4.2 Sporthalle IGS - Sachstand
 - 4.3 Sportpark Freiligrathstraße
 - 4.4 Landeskulturfest der Oldenburgischen Landschaft
 - 4.5 Baumaßnahme Banter Weg (ehemalige Kuhlmann-Halle)
 - 4.6 Sportplatz Güterstraße
 - 4.7 Termine
 - 4.8 Seminarraum für Sportler
 - 4.9 Förderung Wurftaubenclub

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Möhle**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde festgestellt.

3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 14.06.2012

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt

4. Mitteilungen und Anfragen

- 4.1 Information durch das "Deutsche Marinemuseum"

Herr Hoch und **Herr Dr. Huck** informierten den Ausschuss ausführlich über das Deutsche Marinemuseum (DMM) und gingen dabei insbesondere auf die Stiftung, die Organisation, Inhalt und Ziele sowie das Leitbild und die Besucherzahlen des Museums ein.

Anschließend erläuterte **Herr Hoch** die betriebswirtschaftlichen Zahlen und wies auf eine Position in Höhe von i.d.R. um 87.000 €, die durch Spenden oder anderweitigen Zuschüsse gedeckt werden müsse, hin. Er bezog sich auf eine Studie von Prof. Dr. Jan Hensmann, Uni Münster, die dem DMM eine positive Auswirkung auf die Wertschöpfung, die Kaufkraft und Öffentlichkeitsarbeit

der Marine attestiere. **Herr Hoch** sagte, dass bisher Förderzusagen in Höhe von 30.000,- € sowie eine Absichtserklärung durch den Bund vorliegen würden. Er bat die Mitglieder des ASK sich für eine institutionelle Förderung der Stadt Wilhelmshaven einzusetzen. Förderprogramm könnten oftmals nur dann genutzt werden, wenn die örtliche Kommune sich auch beteilige.

Einige Mitglieder des Ausschusses lobten die gute Arbeit des DMM und diskutierten mit **Herrn Dr. Huck** Möglichkeiten zur weiteren Steigerung der Besucherzahlen.

Frau Biester nahm Bezug auf die städtische Haushaltslage und wies auf die finanziellen Nöte anderer kultureller Einrichtungen hin.

Herr von den Berg wünschte sich eine Art Ranking der förderwürdigen kulturellen Einrichtungen und Projekte gemäß ihrer Nachhaltigkeit und Förderungswürdigkeit.

Auf die Frage von **Herrn Walpugis** erläuterte **Herr Hentschel** die Positionen „Zinsen“, „Abschreibungen“ und „Mieten, Leasing und Pachten“ des Finanzierungskonzeptes des DMM.

Herr Dr. von Teichman sah durch ein Tourismuskonzept und die gemeinsame Vermarktung aller kulturellen Einrichtungen die Möglichkeit, das Deutsche Marinemuseum indirekt oder durch die Beteiligung der Wirtschaft finanziell direkt zu unterstützen.

Herr Dr. Graul fasste die Diskussion dahingehend zusammen, dass Stadt und Museum ihre Beziehung und ihre Erwartungen definieren müssten, auch im Verhältnis zur WTF. Die gesamte Struktur des Museumswesens in Wilhelmshaven müsse ebenfalls überprüft werden.

Abschließend beantwortete **Herr Dr. Huck** noch Fragen aus dem Ausschuss zu Eintrittspreisen und Kombi-Karten, ehrenamtlichen Mitarbeiter und Werbefunktion des DMM für die Deutsche Marine.

4.2 Sporthalle IGS - Sachstand

Herr Willmann gab einen Überblick über den derzeitigen Sachstand zur energetischen Sanierung der Sporthalle (Lichtbänder, Isolierung, Umkleiden/Dusch- und Funktionsräume, Beleuchtungskonzept). Er lud die Ausschussmitglieder zu einer Ortsbesichtigung vor der nächsten turnusmäßigen ASK-Sitzung am 13. September 2012, 14 Uhr, ein.

Auf die Fragen von **Herrn Möhle** sagte **Herr Willmann**, dass die Innenseiten der Halle mit dem vorgeschriebenen Prallschutz versehen werden, die Sportler würden die Halle weiterhin über den Eingang an der Ostseite, Besucher, z.B. bei Veranstaltungen, könnten den neuen Eingang an der Südseite, zum Parkplatz hin, nutzen. Die Halle werde mit einem Schwingboden ausgestattet, der Eingangsbereich an der Südseite könne sowohl als Foyer, als auch als Gymnastikraum genutzt werden.

Frau Weinstock kritisierte den hohen Ausfall an Sportunterrichtsstunden durch die Umbaumaßnahme.

Herr Dr. von Teichman machte auf unterschiedliche Alternativen zum normalen Sportunterricht aufmerksam.

Herr Willmann sagte, dass die Vereinsstunden umgelegt werden konnten, für den Schulsport sei ein Ausweichkonzept nur bedingt möglich gewesen.
Zu Protokoll:

4.3 Sportpark Freiligrathstraße

Herr Willmann nahm Bezug auf die Besichtigung vor Ort und erläuterte nochmal die bisher durchgeführten Maßnahmen. Er sagte, dass die Kunstrasenverlegung kurz vor der Vollendung stünde, danach würden noch Pflasterarbeiten vorgenommen.

Anschließend könnten die Sportler den Platz nutzen, die offizielle Eröffnung sei für den 8. September 2012, 14 Uhr terminiert.

Herr Möhle gab bekannt, dass zu diesem Termin auch ein Eröffnungsspiel zwischen einer Ratsmannschaft und einer Alt-Herrenmannschaft des WSC Frisia geplant sei.

4.4 Landeskulturfest der Oldenburgischen Landschaft

Herr Dr. Graul gab bekannt, dass die Stadt sich für die Ausrichtung des Landeskulturfestes der Oldenburgischen Landschaft 2013 beworben und jetzt den Zuschlag erhalten habe. Der Termin stehe noch nicht fest.

Das Landeskulturfest sei ein Schaufester der regionalen Kulturszene. Die Stadt wolle ihre Chance nutzen sich als zweitgrößte Stadt in der Landschaft angemessen zu präsentieren.

4.5 Baumaßnahme Banter Weg (ehemalige Kuhlmann-Halle)

Herr Dr. Graul erläuterte, dass eine Halle und deren Zuwegung umgebaut sowie eine Schutzwand bzw. ein Zaun nahe der der KZ- Gedenkstätte am Alten Banter Weg errichtet werden soll. Diese Maßnahmen tangieren das als archäologisch Kulturdenkmal festgesetzte Gelände. Mit der Denkmalpflege sei abgestimmt worden, dass durch Probebohren zu klären ist, ob sich im Untergrund ggf. noch verborgene, erhaltenswerte Relikte befinden. Erst danach könne über die Zulässigkeit der Maßnahmen entschieden werden.

4.6 Sportplatz Güterstraße

Auf die Frage von **Frau Weinstock** sagte **Herr Dr. Graul**, dass z.Zt. Überlegungen und Gespräche hinsichtlich der Untergrundproblematik geführt würden. Konkrete Ergebnisse gebe es jedoch noch nicht.

4.7 Termine

Herr Reese gab bekannt, dass ab der kommenden Saison der Spielbetrieb der Fußballkreise Wilhelmshaven und Friesland auf Kreisebene bei den Männern gemeinsam durchgeführt werde. Zur Eröffnung der Saison würden am Samstag, 4. August 2012, 18 Uhr, voraussichtlich im Jade Stadion, die Mannschaften des STV

Voslapp II und RW Sande II aufeinander treffen. Rund um das Spiel plane der Fußballkreis Wilhelmshaven eine kleine Feier.

Herr Möhle lud die Ausschussmitglieder zum Handballspiel des WHV am 2. September 2012, 17 Uhr, in der Nordfrost-Arena ein. Außerdem sei, so **Herr Möhle**, der Ausschuss zum 1. Heimspiel des SVW am 8. August 2012, 19 Uhr, im Jade Stadion eingeladen.

4.8 Seminarraum für Sportler

Herr Möhle fragte, ob bei einem evtl. Umbau der Nordfrost-Arena die Möglichkeit bestehe, einen Seminarraum für Sportler zu schaffen.

Herr Willmann erklärte, dass für diese Zwecke zukünftig evtl. der neue Gymnastikraum in der IGS-Sporthalle genutzt werden könne.

4.9 Förderung Wurftaubenclub

Auf die Frage von **Herrn Möhle** antwortete **Herr Dr. Graul**, dass die jüngste Unterstützung der Jugendabteilung des Wurftaubenclubs nicht zu Lasten der Förderung anderer Vereine ginge.